

	<p>Objekt: Bildnis Kaiser Wilhelm II.</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: A III 841</p>
--	--

Beschreibung

Als der Berliner Maler Robert Warthmüller zum 100. Todestag von Friedrich dem Großen 1886 auf den Spuren Menzels ein erstes friderizianisches Historiengemälde schuf, war ihm die Aufmerksamkeit der Presse gewiß. Zwei Jahre später fiel es ihm zu, die Gaststätte der Brauerei Bötzwow im neuerrichteten Monopol-Hotel in der Friedrichstraße mit einem umfänglichen Zyklus zum Berliner Leben auszustatten. Eine der sechs Kompositionen zeigte die jährliche Militärparade auf dem Tempelhofer Feld mit dem 1888 gekrönten Kaiser Wilhelm II. an der Spitze der Kavallerie (Verbleib unbekannt). Es ist mehr als wahrscheinlich, daß diese Arbeit den Anlaß zum Auftrag des vorliegenden Kaiserbildnisses gab (vgl. J. Behrend, Robert Warthmüller, Husum 2011, S. 85). Wohl noch im selben Jahr, dem Jahr der Kaiserkrönung also, porträtierte Warthmüller Wilhelm II. lebensgroß in Paradeuniform vor dem Berliner Stadtschloß. Bereits im Februar 1889 bestimmte der Kaiser das Bildnis für den Sitzungssaal im Staatsministerium, Leipziger Platz 11. Als das Ministerium 1902 den Neubau in der Wilhelmstr. 63 bezog, hing das Bildnis erneut im Sitzungssaal. Erst 1929, nach dem Ende des Kaiserreiches inhaltlich untragbar geworden, wurde das Porträt, wie so viele andere Bildnisse der kaiserlichen Familie in öffentlichen Gebäuden, der Nationalgalerie überwiesen. | Regina Freyberger

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	Höhe x Breite: 240 x 159,5 cm; Rahmenmaß: 251 x 167,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	Vor 1889
	wer	Robert Warthmüller (1859-1895)

wo